



Gedenkblatt

Eine kleine Präsentation im Bereich der Sonderausstellungen zum Thema:

„Der 150. Todestag des in Neustädtel geborenen sächsischen Maschinendirektors Christian Friedrich Brendel (1776-1861)“



Modellwerkstatt und Model eines Pochwerks. Fotos: TU Bergakademie Freiberg, Kustodie

Anlässlich des 150. Todestages des in Neustädtel geborenen sächsischen Maschinendirektors Christian Friedrich Brendel (1776-1861) zeigt das Museum eine kleine Präsentation bis zum 31. Dezember 2011. Unter der Aufsicht Brendels standen die Maschinenbauwerkstatt in Halsbrücke und die Modellbauwerkstatt der Bergakademie in Freiberg. Einige Ausbaumodelle, die für die Studenten der Bergakademie angefertigt worden sind, werden gezeigt. Nicht fehlen darf das von Brendel als Freiburger Bergschüler 1796/1797 (Examensarbeit) angefertigte originale Pochwerksmodell mit geschlitzten Stempeln. In der oben genannten Funktion war er für die Projektierung und Realisierung zahlreicher Neubauten von Maschinen in sächsischen Gruben verantwortlich. So sind auf Fotos das Modell des Kunstrades mit vier Pumpensätzen (von 1836) und das Modell der Elbstollindampfmaschine (1829) zu erkennen. Die wichtigsten Stationen im Leben und Werk Brendels kann man in einer Bildschirm-Präsentation nachvollziehen.